



Über den Winterweg zur Krötenhütte

Technische Angaben

Ausgangsort:	Bodenberg
Ziel:	Krötenhütte SAC
Route:	Bodenberg-Ellbogen-Gross-Stein-Päuggen-Krötenhütte SAC
Distanz:	4.1 km
Marschzeit:	2 h 50 min
Technik:	mittel
Kondition:	schwer
Aufstieg:	995 m
Abstieg:	85 m

Ebenfalls ein Weg zu uns auf die Hütte zu kommen ist der Winterweg, der ganz vorne in den Bodenbergen nach links abzweigt. Im Winter steigt man hier über einen guten Weg zuerst den Hang hinauf, der mit Erlenstauden überwachsen ist und dann kommt etwa nach einer Viertelstunde in den Wald hinein. Im Winter steigt man mit den Skiern meistens noch weiter den Hang hinauf und kommt erst auf Höhe der Ellbogenalp in den Wald. Der Sommerwanderer geht dem Weg entlang und kommt auf einer Höhe von 1300 m aus dem Wald und gleich zur Ellbogenalp. Diese Alp wird heute noch bewirtschaftet und im Sommer laben sich die Geissen und Schafe an den würzigen Kräutern.

Der Wanderer lässt die Ellbogenalp hinter sich, überquert den Bach über die Brücke und steigt stetig bergauf. Ein nächster Aussichtspunkt ist der Eienstein und der Eienhubel, wo die Schafweide mit ihrem saftigen grün auffällt. Weiter geht's bergan und schon bald ist man beim grossen Stein, der nicht zu übersehen ist. Dieser Stein bietet dem Wanderer, aber auch den Tieren Schutz, wenn gerade ein Gewitter durchs Tal zieht. Nicht selten kann man im Winter mit den Skiern direkt auf den Stein laufen, um dort ein Schluck Tee zu geniessen. Wenn die Lawinensituation nicht ganz sicher ist, kann der Skitourenfahrer im Schutz des grossen Steins hochsteigen. Schon jetzt kann man die erste Stange erkennen, die dem Skitourenfahrer im Winter den Weg weist und im Sommer überdimensional hoch scheint.

Doch gerade der Winter 1999 hat gezeigt, dass diese Stangen keineswegs zu hoch sind. Jetzt kommt der Wanderer zu einer weiteren kleinen Alphütte, dem "Päuggengaden" wo der Schafälpler sein Material verstaut hat. Jetzt kann man schon das "Päuggenegg" mit dem Kreuz erkennen, mit 1984m den höchsten Punkt des Aufstiegs. Über Felsblöcke führt der Weg dem Hang entlang, vorbei am Wegweiser, welcher die Verzweigung Richtung Panoramaweg anzeigt, zum Päuggenegg. Nach knapp 20 Min. Abstieg erreicht man die Kröntenütte. Vielleicht bietet sich dem Wanderer ein Schauspiel im Klettergarten, wenn ein Kinderbergsteigerlager seine ersten Kletterversuche macht, oder wenn ein geübter Kletterer an einer "giftigen" Route probiert.